

## **IPEROXO - LAPACHO TEE**

Lapacho - Eine Heilpflanze der Inkas

Das Wissen um die besondere Verwendbarkeit der Lapacho - Bäume ist alt. Doch erst vor rund 30 Jahren entdeckten Ärzte und Forscher wieder, was die Inkas und ihre Nachkommen schon lange kannten: die hervorragende Heilkraft der Lapacho - Bäume.

Der Mediziner Dr. Pauio Martin, Forschungsbeauftragter der brasilianischen Regierung, berichtet, daß die Nachkommen der Inkas die Rinde dieser unvergleichlichen Bäume bei den indianischen Einheimischen in Peru und Bolivien erfolgreich zur Behandlung von Krebs und darüberhinaus in der Therapie bei einer Vielzahl anderer Krankheiten verwenden. Lapachol, benannt nach dem argentinischen Lapachobaum, weist eine antineoplastische Aktivität auf. Das heißt Lapachol wird eine gewisse „Anti Tumor Wirkung“ zugeschrieben.

Neben Lapachol wurden weitere bedeutsame Substanzen in den Lapacho - Bäumen isoliert und identifiziert. So z.B. Substanzen mit antibakteriellen Aktivitäten und virentötenden Wirkungen.

Für den Inka - Tee wird ausschließlich die innere Rinde von Lapacho - Bäumen verwendet.

Nach dem Cancer Journal Frühjahr 1982 empfehlen viele Ärzte in Südamerika den Lapacho - Tee als therapeutischen Kräutertee. Auch in Kliniken wird Lapacho -Tee verabreicht. Unter der Leitung von Dr. Theodoro Meyer wird Lapacho -Tee unter Krebspatienten in ganz Argentinien verteilt. in Südamerika und in den USA glaubt man, daß LapachoTee eingesetzt werden kann, bei Anämie als Blutbildner, bei Bronchitis, bei allen Arten von Krebs, Diabetes, Gastritis, bei Infektionen, bei Leukämie, Parkinson, bei allen Arten von Schmerzen (Cancer News-Journal 1982). Man sagt „Lapacho - Tee hebe die Vitalität, stärke die Widerstandskraft, belebe und schaffe ein Gefühl des Wohlbehagens. Der Verdauungstrakt, Darm, Leber, Gallenblase und Schweißdrüsen werden besonders stimuliert und funktionstüchtig gehalten. Darüber hinaus erachtet man es als gegeben, daß Im Rahmen von Chemotherapien die toxische Wirkung auf die Leber vermindert werden kann. Man vermutet weiters, schmerzstillende beruhigende, blutdrucksenkende, harntreibende Wirkung beobachtet zu haben.

Zubereitung:

Iperoxo als Tee: 2 Teelöffel Lapachorinde in ein Liter kochendes Wasser geben. 5 Minuten leicht köcheln lassen, 15 Minuten zugedeckt ziehen lassen, absieben und über den Tag verteilt trinken. 6 Wochen tgl. 1 Liter Iperoxo, dann 4 Wochen Pause und nochmals 6 Wochen tgl. 1 Liter Iperoxo trinken.

**TEEBLÄTTER-VERSAND D-78333 WAHLWIES**  
Am Maisenbühl 6 Tel. 07771-920177 Fax 920178  
E-Mail: [info@teebraetter-versand.de](mailto:info@teebraetter-versand.de)  
<http://www.teebraetter-versand.de> **Der TEE- Online Katalog!**